

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 85

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 15. April
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 15 avril
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 85

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.39, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Pnblicitas A. G. — Preis
einzeln: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.39; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Pnblicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 85

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats — Fallimenti —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilan einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr von Pflanzen. — Importation des plantes. / France: Relèvement des droits
de douane sur les vins. / Jugoslawien: Umsatzsteuer. / Mexiko: Zölle (Maschinen). /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1079^b)

Gemeinschuldner: Meier-Hablützel, Emil, geb. 1891, von Schwamdingen, Schreiner und Glaser, wohnhaft Opikerstrasse, in Wallisellen.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1080^b)

Gemeinschuldner: Künzli, Jacques, geb. 1889, von Murgenthal, in Feldmeilen, Garage und Autoreparaturwerkstätte, an der Seestrasse, in Obermeilen.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1081^b)

Gemeinschuldner: Stoecker, Eduard, geb. 1878, von Neuenkireh, Luzern, Möbelfabrik, in Schlieren.

Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 9. Mai 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (1082)

Gemeinschuldner: Strub, Johann, Promis Watch, Bettlach.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 7. Mai 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1103^b)

Gemeinschuldner: Dolder, Johann, Baumeister, von Istighofen-Rothenhausen (Thurgau), wohnhaft in Rosstrüti (Gemeinde Bronschhofen).

Konkurrenzeröffnung: 4. April 1931.
Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 18. Mai 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 8. Mai 1931, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Ein Wohnhaus mit Magazin, assek. sub Nr. 387 für Fr. 18,000.—.
2. Ein Magazin mit Werkstatt, assek. sub Nr. 386 für Fr. 5,400.—.
3. 570 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Rosstrüti (Gde. Bronschhofen).

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbescrieb verwiesen, welcher beim Konkursante zur Einsicht anliegt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1093)

Failli: Brée, Henri, entreprise générale du bâtiment, à Onex (Genève).

Propriétaire des immeubles suivants, situés sur la commune d'Onex: parcelles n^{os} 1113 et 1224, feuille I, avec bâtiment n^o 588.
Date de l'ouverture de la faillite: 3-mars 1931.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 13 avril 1931.
Délai pour les productions et pour l'indication des servitudes: 5 mai 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1094)

Failli: Société en nom collectif G. et M. Bobillier, fabrique de boîtes de montres fantaisie, Quai de St-Jean 18, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1931.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 24 avril 1931, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 15 mai 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1069^b) Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurse über die Firma Hohenberger, Wilhelm, Wien, Zweigniederlassung Zürich, Schuhgeschäft, Seefeldstrasse 76, Zürich 8, Inhaber: Wilhelm Hohenberger, geb. 1872, von Kostel (Tschechoslowakei), wohnhaft in Wien II, Bosecklinstrasse 88, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Amtsstelle (Seefeld-/Feldeggsstrasse 49), zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 21. April 1931 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der unter-

zeichneter Amtsstelle schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Zürich 8, den 9. April 1931. Konkursamt Riesbach-Zürich:
R. Weber, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1083)
Auflage des Kollokationsplanes und Inventars.

Gemeinschuldner: Kessler, Hans, gew. unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma H. Kessler & Cie., in Bern.
Anfechtungsfrist: 25. April 1931.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1084)

Im Konkurs über Bühler, Fritz, Zimmermeister, in Stiefisburg, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse der beteiligten Gläubiger beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind inuert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 24. April 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1104)

Fallito: Cavicchioli, Gerolamo, negoziante, Bellinzona.
Termino per contestare la graduatoria: 24 aprile 1931.
Seconda adunanza dei creditori: 12 maggio 1931, alle ore 10 presso, l'Ufficio dei Fallimenti di Bellinzona.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1085)

Faillite: Société Immobilière de Collonge (Commune des Planches-Montreux).
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 25 avril 1931. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1086)

Faillite: Anders, Fritz, boucher, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation complémentaire, ensuite de productions tardives, de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.
Les actions en rectification doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 25 avril 1931, inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera élourée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (1087)

Ueber Maire-Bader, Arnold, Auto-Garage, in Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 18. März 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 7. April 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. April 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 900. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1088)

Gemeinschuldner: Mülle-matter, Ernst, gew. Négoziant, Oberhofen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. April 1931.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Alterswilen im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen Gantanzege. (1095)

Im Konkurs des Dünnler, K., Sägerei und Mühle zur Martinsmühle, in Schönenbaumgarten, gelangen Samstag, den 16. Mai 1931, von nachmittags 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Sonnenhof, in Schönenbaumgarten, nachbenannte Liegenschaften auf erste, konkursrechtliche Versteigerung:

- Kat. Nr. 4665 ca. 334 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Wies- und Ackerland und Wald.
Hierauf stehen:
 - Wohnhaus, in Martinsmühle-Schönenbaumgarten, unter Nr. 1 per Fr. 50,000. — assék.
 - Mühle daselbst, freistehend, unter Nr. 42 per Fr. 15,000. — assék.
 - Schuppen daselbst, unter Nr. 2 per Fr. 1500. — assék.
 - Sägereigebäude, daselbst, unter Nr. 3 für Fr. 7000. — assék.
 - Scheune mit Stallung daselbst, unter Nr. 4 per Fr. 15,000. — assék.
 - Hühnerhaus daselbst, unter Nr. 5 per Fr. 500. — assék.
 - Kat. Nr. 4666 ca. 44,50 Aren Wiesland, Guggenbühl.
 - Kat. Nr. 4667 ca. 39,50 Aren Eggacker.
 - Kat. Nr. 4668 ca. 53 Aren, obere Eggacker.
 - Kat. Nr. 4669 ca. 47 Aren Auacker.
 - Kat. Nr. 4084 ca. 30 Aren Wiesland, Schachenacker.
 - Kat. Nr. 425 ca. 21,5 Aren Wiese, in der Fuchshalde.
 - Kat. Nr. 509 ca. 2 Aren Waldung im Schachen.
 - Kat. Nr. 4108 ca. 17 Aren Wiese, im Guggenbühl.
 - Kat. Nr. 3894 ca. 4 Aren Wiese im Guggenbühl.
- Amtliche Schätzung Ziffer 1—8 Fr. 106,050. —
Amtliche Schätzung Ziffer 9—10 1,500. —
Amtliche Schätzung der Zugehör 6,115. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vom 2. bis 11. Mai 1931 beim Betreibungsamt Alterswilen zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (1105)

Schuldner: Mürrer-Hännli, Fritz, Samuels Sohn, Sager und Holzhändler, in Kien zu Reichenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 14. April 1931.

Sachwalter: Bühler, Notar, Frutigen.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Mai 1931. Anmeldung schriftlich und begründet beim Sachwalter, unter Beilage allfälliger Forderungstitel.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Mai 1931, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Frutigen.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1106)

La Pretura di Locarno notifica di avere concesso una moratoria di due mesi agli Eredi fu Vigevani, Athos, in Locarno, e cioè alla vedova Rodolfa, nata Dacorsi ed ai figli Ada, maritata Barreca, Elda, Olga, Arturo, Ugo e Itala, nominando loro, quale commissario, il sig. dr. Beretta Camillo, in Locarno.

Locarno, il 13 aprile 1931.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Neuchâtel Tribunal I de la Chaux-de-Fonds (1037)

Débiteur: Michélis, Albert, (Albert-Hermann-Heinrich-Friedrich), entrepreneur de charpenterie, Rue de la Charrière 87, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement accordant un sursis de deux mois expirant le 5 juin 1931: 2 avril 1931.

Commissaire au sursis: M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 28 avril 1931, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être envoyées au commissaire.

Assemblée des créanciers: 26 mai 1931, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des Prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1096)

Débiteur: Blattner, Charles, papeterie en gros, Rue de Lausanne n° 14 bis, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 13 avril 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 5 mai 1931.

Assemblée des créanciers: Jeudi 28 mai 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 mai 1931.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1097)

Débiteur: Boetschen, Marc, négociant, à Vevey.
Sursis prolongé de deux mois à partir du 24 avril 1931.

Assemblée des créanciers: Lundi 1^{er} juin 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1089)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag im Konkurs, welchen die Firma A. Gasparinetti's Erben, Comestiblesgeschäft, Rämistrasse 6, in Zürich 1, mit ihren Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 24. April 1931, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 9. April 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1098)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Stockar, F., Seidenstoff-Fabrikation, Tödistrasse 67, in Zürich 2, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 8. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 13. April 1931.

Im Namen des **Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:**
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1107)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Scherer, Josef, Landwirt und Wirt, im Fahr, in Dietikon, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 24. April 1931, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 14. April 1931.

Im Namen des **Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:**
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (1108)

Schuldner: Frei, Rudolf, Elektrotechniker, Motor- und Fahrradhandlung, Reparaturwerkstätte, Brückenstrasse, Bern.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 24. April 1931, vormittags 10.30 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bern, den 14. April 1931.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Courtlary* (1099)

(Tribunal de première instance)

Débitur: Grimm, Achille, hôtelier, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 25 février 1931, n° 45, page 304).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 24 avril 1931, dès les 15 hs., dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtlary.

Kt. Schwyz *Gerichtskanzlei March in Lachen* (1090)

Die Verhandlung über den von Rothlin, Alois, Mechaniker, Wangen, angestrebten Nachlassvertrag findet am Donnerstag, den 30. April 1931, vormittags 8.30 Uhr, vor Bezirksgericht March in Lachen (Rathaus), statt.

Gläubiger, welche gegen diesen Nachlassvertrag Einsprache erheben wollen, haben sich auf die angesetzte Zeit vor Bezirksgericht einzufinden. Lachen, den 11. April 1931. **Der Gerichtspräsident:** Diethelm.

Kt. Schwyz *Gerichtskanzlei March in Lachen* (1091)

Die Verhandlung über den von Dettling, Eduard, Gasthaus zum Pfauen, in Siebnen, angestrebten Nachlassvertrag findet am Donnerstag, den 30. April 1931, vormittags 8.45 Uhr, vor Bezirksgericht March in Lachen (Rathaus), statt.

Gläubiger, welche gegen diesen Nachlassvertrag Einsprache erheben wollen, haben sich auf die angesetzte Zeit vor Bezirksgericht einzufinden. Lachen, den 11. April 1931. **Der Gerichtspräsident:** Diethelm.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern *Gerichtsschreiberei Interlaken* (1100)

Nachlassschuldnerin: Schett, geb. Branger, Marie, zum Hotel Oberländerhof, Bönigen.

Datum der Bestätigung: 1. April 1931.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 13. April 1931.

Der Nachlassrichter:
Itten.

Kt. Glarus *II. Gerichtskanzlei des Kantons Glarus* (1109)

Der von Störi, Heinrich, Schreiner, Hätzingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Zivilgericht in seiner Sitzung vom 21. März 1931 bestätigt worden.

Glarus, den 13. April 1931.

Namens des Zivilgerichts:

Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.
Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Weber.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1110)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern hat unter dem 2. April 1931 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Firma Sachs, S., Volksmagazin, in Negenchen, bestätigt.

Solothurn, den 14. April 1931.

Für den Gerichtsschreiber:
R. Meister.

Ct. de Vaud *Office des poursuites et faillites du district de la Vallée* (1092)

au Sentier
Homologation de concordat et appel aux créanciers.

Débitur: Scierie Electrique du Brassus S. A., Au Brassus.

Date du jugement accordant l'homologation: 28 mars 1931.

Concordat par abandon d'actif.

Commission de liquidation désignée par le président du Tribunal: Le préposé aux faillites de la Vallée, Edouard Aubert, syndic Le Lieu, et Jacob Bodenmann, menuisier, Brassus.

Délai pour les productions: 5 mai 1931.

Les créanciers ayant déjà annoncé leurs créances auprès du commissaire au sursis, sont dispensés d'intervenir à nouveau.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (1038²)

Débitur: Chopard, Henri-Albert, négociant, Rue Léopold Robert 8 et 59, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Chopard Arthur, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 2 avril 1931.

Neuchâtel, le 4 avril 1931. **Le greffier du Tribunal cantonal:**
J. Calame.

Verschiedenes — Divers**Kt. Bern** *Richteramt II von Bern* (1101)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Kommanditgesellschaft Ernst Rothenbach & Co., Ingenieurbureau, mit Geschäftsdomicil Neugasse 5, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 23. April 1931, nachmittags 2.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, wozu Ernst Rothenbach persönlich zu erscheinen hat.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 22. April 1931 beim Richteramt II Bern eingeben.

Bern, den 13. April 1931.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (1102)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Firma Müller & Cie., Autogarage, Aarbergstrasse 9a, in Nidau, hat dem Richteramt Nidau ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch ist angesetzt auf Freitag, den 17. April 1931, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Nidau.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich oder mündlich anbringen. Nidau, den 13. April 1931. **Der Gerichtspräsident:**
Aufranc.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 11. April. Unter der Firma **Mascot Internationale Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 13. März 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Unternehmungen der Pelztierzucht und des Pelztierhandels im In- und Auslande, die Verwaltung und Kontrolle derselben und die Gründung von solchen, sowie überhaupt die Tätigkeit aller Geschäfte und Unternehmungen, die den vorstehenden Zweck einer Holdinggesellschaft zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane bestimmen. Der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Arthur R. Maeser, Kaufmann, Bürger der U. S. A., wohnhaft in Hackensack (Minnesota), Präsident und Delegierter; Walter Lehmann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Heilbrunn (Oberbayern), Vizepräsident; Jean Haecy, Kaufmann, von und in Luzern; Eduard Infanger, Regierungsrat, von und in Engelberg, und Victor Meyer, Kaufmann, von und in Wohlen (Aargau). Die beiden Ersten genannten führen Einzelunterschrift, die übrigen drei Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Zürich 1.

11. April. Unter der Firma **Alemannische Textil-Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft [Alema] (Industrie Textile Alemannique Société anonyme de Participation [Alema])** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. März 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand dieser Holdinggesellschaft ist die Finanzierung, Verwaltung und Kontrolle von Unternehmungen der Textilbranche im In- und Ausland und die Beteiligung an solchen Unternehmungen, sowie der Abschluss von Geschäften aller Art, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Roman Weber, Revisor, von Eschenz (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 11, Orell Füssli Hof, Zürich 1.

Automobilvertrieb usw. — 11. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kessler & Cie.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1931, Seite 182), führt der Gesellschafter Heinrich Trüber nunmehr Einzelunterschrift, während der übrige Gesellschafter Jakob Kessler die Firmaunterschrift nicht mehr führt. Die Kollektivprokura des Josef Kessler ist in eine Einzelprokura umgewandelt und die Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften aufgehoben worden. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Emil Meier, von Zürich und Würenlingen (Aargau), in Zürich.

Broderien usw. — 11. April. Die Firma **Emma Streuli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 21. Oktober 1925, Seite 1767), Handel in Broderien und Handarbeitsmaterialien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Musikapparate usw. — 1931. 10. April. Die Firma **Curt Bähler & Hans Ruckstuhl & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern. Spezialhaus für Musikapparate und Platten etc. (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1930, Seite 1041), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1931 das Aktienkapital von Fr. 35.000 auf Fr. 80.000 erhöht durch die Ausgabe weiterer 90 auf den Namen lautender Aktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital von Fr. 80.000 ist eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Jakob Kaufmann, sen., Albert Kaufmann und Curt Bähler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung von J. und A. Kaufmann ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung gewählt Carl Rudolf Schätti, von Zürich, Kaufmann, in Zürich.

10. April. Die von der Firma **Zuberbühler & Cie. Stickerei & Lingerie Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zurzach und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 494), an August Spuhler erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Leinestoffe. — 10. April. Die Kollektivgesellschaft **Balmer & Marti**, Leinestoffe, in Bern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1923, Seite 698), wandelt sich um in eine Kommanditgesellschaft unter der Firma **Balmer, Marti & Cie.** Die beiden bisherigen Gesellschafter Ida Balmer und Max Oswald

Marti bleiben als unbeschränkt haftende Gesellschafter. Neu tritt als Kommanditär in die Gesellschaft ein Rudolf Kissling, von Strättlingen, in Murten, mit einer Kommanditsumme von Fr. 20,000.

Elektrische Unternehmungen. — 10. April. Kollektivgesellschaft **Bolliger & Söhne**, mit Sitz in Bern, elektrische Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982). Der Gesellschafter Hermann Bolliger, sen., von Schlossrued, Elektro-Installateur, in Bern, hat mit seiner Frau Emma geb. Lüthi durch Ehevertrag vom 29. Oktober 1927 Gütertrennung vereinbart.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Wohlen & Umgebung**, mit Sitz in Säriswil (Gemeinde Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 962), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. März 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. April. **Genossenschaft Schweizerischer Arbeitersportverlag**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1930, Seite 1093). Aus dem Vorstand ist Niklaus Egli ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt Alexander Brechbühler, von Huttwil, Gymnasiallehrer, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Alfred Probst.

11. April. Unter der Firma **Industriebedarf Aktiengesellschaft** wurde unterm 28. März 1931, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit gegründet, welche zum Zwecke hat: den Import und Export von Bedarfsartikeln der mechanischen Industrien inklusive Bestandteile von Automobilen, wobei vorwiegend der Export von Waren nach dem Ausland betrieben werden soll, sowie alle damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann ähnliche Unternehmungen erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, welche geeignet sind, ihren Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von nominell Fr. 1000. Sofern das Gesetz es verlangt, erfolgen die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Francis Favre, von Ponts-de-Martel (Neuenburg), Zahnarzt, in Konolfingen. Namens der Gesellschaft führt er die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt Walter Scheidt, von Köln (Deutschland), Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 7.

Bureau Fraubrunnen

Liegenschaftsvermittlung. — 27. März. Die Firma **Gottlieb Siegenthaler**, Liegenschaftsvermittlung, im Binnel zu Grafenried (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1925, Seite 2089), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. April. Im Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Schönbühl & Umgebung**, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919), sind folgende Veränderungen eingetreten: Es sind der Beisitzer Amadäus Kräuchi und der Sekretär Werner Meyer ausgetreten. Dessen Unterschrift ist erloschen. Ferner ist gestorben der Beisitzer Friedrich Aeberhardt-Sollberger. Durch die Beschlüsse der Hauptversammlungen vom 4. Dezember 1927 und 15. Dezember 1929 wurden in den Vorstand neu gewählt: als Beisitzer: Fritz Scheidegger, Landwirt, von Sumiswald, in Bärswil, und Walter Schluup, von Wengi, Landwirt, in Mattstetten. Als Sekretär wurde gewählt Werner Aeberhardt, Landwirt, von und in Urtenen. Der neu gewählte Sekretär Werner Aeberhardt ist befugt, kollektiv mit dem verbleibenden Präsidenten oder Vizepräsidenten namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

10. April. Im Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Schönbühl & Umgebung**, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1056), sind gemäss den Verhandlungen der Hauptversammlungen vom 16. November 1929 und 20. November 1930 folgende Änderungen eingetreten: Infolge Demission sind folgende Mitglieder ausgetreten: Johann Schüpbach, Alfred Zutter, Rudolf Müller und Adolf Blaser. An deren Stelle wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Gottlieb Oberli, von Rüderswil, Handlanger, in Bärswil; Friedrich Scheidegger, von Lützelflüh, Handlanger, in Bärswil; Christian Gerber, von Langnau i. E., Pferdewärter, in Schönbühl; Walter Wüthrich, von Trub, Hilfsarbeiter, in Schönbühl. Ausserdem zum Verwaltungsratsmitglied gewählten Ersatzmanne Gottlieb Oberli, sind die beiden Ersatzmitglieder Fritz Bill und Frau Augusta Leu-Strazzer ebenfalls ausgetreten. Als neue Ersatzmänner wurden gewählt: Christian Mürger, von Wohlen bei Bern, Fabrikarbeiter, in Moosseedorf; Jakob Häberli, von Krauchthal, Pferdewärter, in Moosseedorf; Ernst Schweizer, von Lützelflüh, Schreiner, in Schönbühl. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft gemäss § 3 der Statuten sind je zwei der Nachgenannten kollektiv berechtigt: Gottfried Tschanz, Sattler, von Oppligen, in Schönbühl, Präsident des Verwaltungsrates (bisher); Alfred Berger, von Oberthal, Bahnangestellter, in Moosseedorf, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Jakob Alder, von Waldstatt, Verwalter, in Bärswil (bisher). Die Unterschriftsberechtigung des Gottlieb Strahm ist erloschen.

10. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Bätterkinden und Umgebung**, in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1930, Seite 1041), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. September 1930 die Statuten vom 8. August 1896 aufgehoben und neue angenommen. Von den eintragungspflichtigen Punkten ändern einzig Art. 8 und Art. 24: Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern, die auf die Dauer von 2 Jahren gewählt sind, und es setzt sich dieser zusammen aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und ein bis drei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Hauptversammlung vom 6. März 1931 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Hauert, von Ersigen, Landwirt, in Bätterkinden, bish.; Vizepräsident: Fritz Knuchel, Jakobs, von Bätterkinden, Landwirt, in Krälligen, neu; Sekretär: Fritz Schneider-Schwarzwald, von Bätterkinden, Landwirt, in Krälligen, neu; Kassier: Robert Schibler, bish.; Beisitzer: Rudolf Joggi, bish.; Johann Nyffenegger, bish.; Ernst Hirschi, von Eggwil, Landwirt, im Unterdorf zu Bätterkinden. Im Handelsregister ist zu löschen: Sekretär Johann Käsermann-Hauert; diese Zeichnungsberechtigung ist erloschen.

Bureau Interlaken

Hotel. — 11. April. Die Einzelfirma **Arnold Arni**, Betrieb des Hotel 3 Schweizer, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1927, Seite 673), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Hotel Metropole & Monopole Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1927, Seite 1301), sind ausgeschieden Fritz Graf, Otto Schläfli und Albert Berger. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: In der Generalversammlung vom 16. November 1929 an Stelle des Fritz Graf: Gottlieb Alder, von Küsnacht (Zürich), Geschäftsführer der Kantonalbank Bern Filiale Interlaken, in Interlaken. In der Generalversammlung vom 1. November 1930 an Stelle des Otto Schläfli: Hans Soldan, von Thun, Subdirektor der Kantonalbank Bern, wohnhaft in Bern. In der Generalversammlung vom 10. Februar 1931 an Stelle von Albert Berger: Hubert Göllden-Morlock, Hotelier, von und in Zürich. Je zwei Verwaltungen führen kollektiv nach aussen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

10 avril. A son assemblée générale du 25 février 1931, la société coopérative **Caisse de Crédit Mutuel de Corban**, avec siège à Corban (F. o. s. du c. du 4 mars 1925, n° 51, page 359 et du 25 octobre 1929, n° 250, page 2130), a renouvelé son comité de direction qui se composera dorénavant de: Maurice Rottet, fils de Jean, cultivateur, de et à Corban, comme président, en remplacement de Charles Schaller, fils Désiré, démissionnaire; Ernest Neuenchwander, fils de Christian, de Signau, cultivateur, à Corban, comme vice-président; Paul Steullet, fils de Joseph, tailleur, de et à Corban, comme secrétaire; Henri Bron, fils d'Alphonse, ouvrier d'usine, de et à Corban, comme membre; Octave Maitin, fils de Xavier, cultivateur, de et à Corban, comme nouveau membre, en remplacement de Charles Schaller, fils Constant, démissionnaire. La signature du président démissionnaire est par conséquent radiee. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du nouveau président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. April. «Spar- und Leihkasse in Thun», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Thun und Zweigniederlassung in Spiez unter der Firma **Spar- und Leihkasse in Thun, Filiale Spiez** (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 71). Die bestehenden Eintragungen sind zu ergänzen wie folgt: Die Statuten datieren vom 3. Februar 1908. Sie wurden revidiert am 15. März 1912 und 31. März 1920. In bezug auf die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der nachbezeichneten Geschäfte zur Förderung von Sparsamkeit und Vermittlung der Geldbedürfnisse der Industrie, des Handels, des Handwerker- und Gewerbestandes und der Landwirtschaft, nämlich: Annahme von Spargeldern, Annahme von Depositen in Konto-Korrent, Ausgabe verzinslicher Schuldverschreibungen (Kassenscheinen), Gewährung von Darlehen und Eröffnung von Krediten gegen Real- oder Personalsicherheit (Grundpfand, Faustpfand oder Bürgschaft), Diskontierung und Einkassierung von Wechseln und dergl., Uebernahme und Vermittlung von Anleihen, sowie Beteiligung an Syndikaten, Kauf und Verkauf von Wertschriften für eigene Rechnung, sowie für Rechnung Dritter, Aufbewahrung von Wertsachen. Spielgeschäfte sind ausgeschlossen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 10,000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Bern. Dem Verwaltungsrat, der aus 10 Mitgliedern besteht, gehören an: Präsident: Friedrich Rufener, Notar, von und in Thun; Vizepräsident: Karl Regez, von Erlebach und Därstetten, Handelsmann, in Spiez; Mitglieder: Hans Lanz, Spediteur, von Madiswil und Thun, in Thun; Gottfried Streit, von Belpberg und Thun, Handelsmann, in Thun; Fritz Reichenbach, von Gsteig, Grossrat und Handelsmann, in Gstaad-Saanen; Eduard Amstutz, von Sigriswil, Stadtpräsident, in Thun; Arthur Hoffmann, Fabrikant, von Zürich, wohnhaft in Thun; Oskar Roost, Fürsprecher, von und in Thun; Friedrich Neuenchwander, gew. Confiseur, von und in Thun, und Ernst Bürki, Metzgermeister, von und in Thun.

11. April. **Milchverwertungsgenossenschaft Wimmis**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1917, Seite 1870). Aus dem Vorstand sind ausgetreten Alfred Wittwer, bisher Präsident, Charles Lehnerr, bisher Sekretär, und Albert Matti, bisher Kassier. Die Zeichnungsberechtigung der ausgetretenen Vorstandsmitglieder ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Jakob Lehnerr-Ast, Burgerratspräsident und Landwirt, im Oberdorf zu Wimmis, Präsident, bisher Vizepräsident; Alfred Ast, Landwirt, von und zu Wimmis, Vizepräsident, neu; Willy Gerber, von Langnau, Landwirt und Gutsbesitzer, in Wimmis, Sekretär, neu; August Krähenbühl, Landwirt im Hasli, von und zu Wimmis, Kassier, bisher Beisitzer, und Ernst Wenger, von Höfen, Landwirt, in Wimmis, Beisitzer, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen sämtliche Vorstandsmitglieder kollektiv je zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1931. 11. April. **Rabattverein Siebnen & Umgebung**, in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 466). Karl Schättli, jun., ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Vizepräsident im Vorstände. Zum Präsidenten wurde gewählt: Otto Hahn, bisher Vizepräsident. Ferner sind aus dem Vorstände ausgetreten: Paul Kessler, Aktuar, Emil Wild, Kassier, Anton Diethelm, Beisitzer, Xaver Imjig, Beisitzer, und Rosa Gebel, Beisitzerin. Die Kollektivunterschriftsberechtigung von Karl Schättli und Paul Kessler fällt somit dahin. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Otto Hahn, Drogist, von Reichenburg, in Siebnen, Präsident; Karl Schättli, Konditor, von Galgenen, in Siebnen, Vizepräsident; Emil Kälin, Buchdrucker, von Einsiedeln, in Siebnen, Aktuar; Hans Kessler, Schuhhandlung, von Schübelbach, in Siebnen, Kassier; Franz Kessler, Kaufmann, von Galgenen, in Siebnen, Beisitzer; Josef Schättli, Kaufmann, von Galgenen, in Siebnen, Beisitzer, und Franz von Euw-Steiger, Kaufmann, von Schwyz, in Siebnen, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

11. April. **Seenhüttengesellschaft Ehrlen (Gemeinde Wollerau)**, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 872). Aus dem Vorstände ist Fritz Neuenchwander, Aktuar, ausgeschieden; dessen Kollektivunterschriftsberechtigung ist somit erloschen. An dessen Stelle ist als Aktuar gewählt worden: Karl Mächler, Landwirt, von Vorderthal, in Wollerau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

11. April. **A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2266). Das Verwaltungsratsmitglied Viktor Gelpke ist zurückgetreten und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. Eine Ersatzwahl in den Verwaltungsrat findet nicht statt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Möbelschreinerei usw. — 1931. 13. April. Die Firma **Joseph Bohren**, mech. Möbelschreinerei und Sägerei, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1924, Seite 1214), ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die nachfolgende Firma erloschen.

Joseph Bohren, Vater, und die Söhne Joseph und Arnold Bohren, alle von Grindelwald (Bern), in Sachseln, haben unter der Firma **Joseph Bohren & Söhne**, in Sachseln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Joseph Bohren» übernommen hat. Die Vertretung der Gesellschaft geschieht durch Kollektivzeichnung des Vaters Joseph Bohren mit einem der beiden Söhne. Mechanische Möbelfabrik und Sägerei.

Glarus — Glaris — Glarona

Galanteriewaren usw. — 1931. 11. April. Laut Statuten vom 2. April 1931 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **EVELYNE Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt Erzeugung und Vertrieb von Galanteriewaren und Taschen aus Leder oder Textilien, den Handel mit solchen Erzeugnissen und die Beteiligung an Gesellschaften, welche einen gleichen oder ähnlichen Zweck verfolgen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Knbli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Arthur Pollasek, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

1931. 11. avril. Dans son assemblée du 24 janvier 1929, la **Société de laiterie de Vuippens**, société coopérative ayant son siège à Vuippens (F. o. s. du c. du 4 mai 1918, n° 115, page 726), a renouvelé son comité comme suit: Jules Badoud, agriculteur, originaire de Prévondavaux, domicilié à Vuippens, président; Henri Philipona, agriculteur, de Vuippens, y domicilié, vice-président; Philippe Philipona, agriculteur, de Vuippens, y domicilié, membre, et Félicien Philipona, agriculteur, originaire de Vuippens, y domicilié, membre. Léon Bosson, secrétaire, déjà inscrit est confirmé dans ses fonctions de secrétaire. La signature conférée à Félicien Philipona est éteinte et radiée. Philippe Romanens, Emile Magnin, François Philipona ne font plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

11. avril. Dans son assemblée générale du 24 août 1930, le **Syndicat d'élevage du bétail bovin d'Albeuve**, société coopérative ayant son siège à Albeuve (F. o. s. du c. du 3 juillet 1919, n° 157, page 1166), a renouvelé son comité comme suit: Léon Castella, agriculteur, originaire d'Albeuve, y domicilié, président; Pierre Fracheboud, agriculteur, originaire de Lessee, y domicilié, vice-président, déjà inscrit; André Fragnière, agriculteur, de Lessee, y domicilié, membre, déjà inscrit; Pierre Lanthmann, agriculteur, originaire de Magenedens, à Neirivue, membre; Pierre Castella, agriculteur, originaire d'Albeuve, y domicilié, secrétaire. Les signatures conférées à Hypolite Beaud et Henri Favre sont éteintes et radiées. François Geinoz ne fait plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

Chemisch-technische Produkte. — 1931. 11. April. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Gürtner & Cie.**, in Oensingen, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten etc. (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 41), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

9. April. Der Vorstand der **Wohnungsgenossenschaft Neu-Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1925, Seite 1470), ist nach Ausscheiden von J. Karl Näf und Leopold Fein neu bestellt worden wie folgt: Hermann Obrecht, Kaufmann, von Grenchen, Präsident; Eduard Pfister, Malermeister, von Solothurn; Werner Schnyder, Direktor, von Diessbach; Eugen Scheurer, Kreiskommandant, von Schnottwil, und Josef Käser, Schlossermeister, von Solothurn, alle wohnhaft in Solothurn. Hermann Obrecht und Eugen Scheurer führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschriftsberechtigung des Leopold Fein ist erloschen.

11. April. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1930, Seite 1982). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1931 gewählt: a) zum Direktor: Fritz Hinderling, von Basel, in Solothurn, bisher Vizedirektor; b) zum Vizedirektor: Heinrich Böhl, von Uster, in Solothurn, bisher Prokurist. Die Gewählten zeichnen für die Zweigniederlassung Solothurn mit ihrer Kollektivunterschrift unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ihre bisherigen Unterschriften als Vizedirektor, bzw. Prokurist sind erloschen, ebenso die Unterschrift des zum Direktor der Zweigniederlassung Biel gewählten bisherigen Direktors Xaver Schwegler.

11. April. Der **Turnverein Solothurn**, Verein in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 193 vom 30. Mai 1911, Seite 914), hat in seiner Vereinsversammlung vom 27. Juni 1930 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht unter denselben Namen ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 9. April. Unter der Firma **Gesellschaft für Wein- und Spirituosen-Export aus Frankreich (Société pour l'Exportation de France de Vins et Spiritueux)**, hat sich auf Grund der Statuten vom 2. April 1931 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Export von Weinen und Spirituosen aus Frankreich und zu deren Vertrieb in den europäischen Ländern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namensaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Jean Birnstuhl, Kaufmann, von Zihlschlacht (Thurgau), in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hochstrasse 47.

Zigarren usw. — 9. April. Die Firma **Casimir J. Wazniewski**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 351), Handel in Zigarren etc., ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jean Kaiser-Ferralli, Successeur de Casimir H. Wazniewski».

Inhaber der Firma **Jean Kaiser-Ferralli, Successeur de Casimir J. Wazniewski**, in Basel, ist Jean Kaiser-Ferralli, Kaufmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casimir J. Wazniewski». Handel in Zigarren und Tabaken en gros und en détail. Barfisserplatz 13.

Import und Export, Spedition usw. — 9. April. In der **Zwischenbart Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1927, Seite 301), ist die Prokura des Max F. Sutermeister erloschen.

Rohprodukte, Halbfabrikate usw. — 10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Philippi & Hermann Aktiengesellschaft**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1930, Seite 2312), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1931 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Philippi & Hermann Aktiengesellschaft in Liq.**, durch den bisherigen Prokuristen Ernst Leonhardt, von und in Basel, besorgt; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Robert Philippi und Gustav August Hermann sind erloschen.

Verkauf von Bauland usw. — 10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Terreno A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2028), Ankauf und Verkauf von Bauland etc., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 1931 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. April. In der **Genossenschaft** unter der Firma **Serbenkassen der Seidenfärberkrankenkasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 700), sind Albin Sutter und Julie Schild aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurden gewählt Friedrich Kühner, Färber, von Basel, und Mina Kauffmann-von Arx, Visiteuse, von Belfort (Frankreich), beide in Basel. Die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden Dominik Brandenburger ist erloschen; als Kassier wurde gewählt Albert Ehret, bisher Beisitzer. Er führt die Unterschrift mit dem Präsidenten.

10. April. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Serbenkassen der Seidenfärberkrankenkasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1930, Seite 676), hat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1931 ihre Statuten teilweise geändert; die publizierten Tatsachen wurden davon nicht berührt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Albin Sutter und Julie Schild. Neu in den Vorstand wurden gewählt Friedrich Kühner, Färber, von Basel, und Mina Kauffmann-von Arx, Visiteuse, von Belfort (Frankreich), beide in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mobilien-Finanzierungs-A.-G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1930, Seite 2569), Finanzierung von Mobilien, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Metzgereiartikel. — 10. April. Inhaber der Firma **Nyffenegger**, in Basel, ist August Nyffenegger, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Magdalena geb. Beer, in Gütertrennung lebend. Handel in Metzgereiartikeln. Dornacherstrasse 74.

Bedarfsartikel für Apotheken usw. — 10. April. Walter Blum-Dorner, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Ernst Grether-Lais, von und in Basel, und Max Adolf Dorner-Münch von Basel, in Ludwigshafen a. Rhein, haben unter der Firma **Blum, Grether & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1931 begonnen hat. Walter Blum-Dorner und Ernst Grether-Lais sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Max Adolf Dorner-Münch ist Kommanditär mit Fr. 10,000. Grosshandel in Bedarfsartikeln für Apotheken und Droguerien, Fabrikation und Vertrieb kosmetischer und pharmazeutischer Spezialitäten und Chemikalien, Handel mit Tee und Kolonialprodukten. Spitalstrasse 18.

10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Frit**» **Vertriebs A. G.**, in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 132 publizierten Tatsachen beschlossen. Die Gesellschaft kann auch ähnliche oder verwandte Geschäfte errichten, erwerben oder sich an schon bestehenden beteiligen. Die Gesellschaft wird nur durch Kollektivunterschrift verpflichtet. Die weiteren Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Wandbekleidungen usw. — 10. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tekko-Salabra-Verkauf A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1928, Seite 1535), wurde Alfred Hoffmann, von und in Basel, zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt.

Wandbekleidungen usw. — 10. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Salabra A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), wurde Alfred Hoffmann, von und in Basel, zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt.

Eisenkonstruktionen usw. — 10. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Buss Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 440 vom 22. Februar 1930, Seite 396), sind infolge Todes ausgeschieden Eduard Riggenschwager und Carlo Bonzanigo. Die Unterschrift des Carlo Bonzanigo ist erloschen.

Quincaillerie, Spielwaren. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Relstab & Stänz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1926, Seite 753), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Marktplatz 31.

Glas, Porzellan und Metallwaren. — 11. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Füglister & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1929, Seite 895), erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Carl Hans Füglister.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 7. April. Die Firma **Ulrich Vital, Central-Garage Schuls**, Auto-garage, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1929, Seite 2345), ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Post- und Sport-hotel und Bahnhofbuffet Arosa**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1930, Seite 2060), ist Hermann Bernet ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Josef Cottinelli, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Willy Hew, Bahnhofrestaurateur, von Klosters, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates.

Gasthaus, Handlung. — 9. April. Inhaber der Firma **Anton Zürcher-Monsch**, in Malans, ist Anton Zürcher-Monsch, von Menzingen, wohnhaft in Malans. Gasthaus Weisses Kreuz und gemischte Warenhandlung.

9. April. Aus dem Vorstand der **Musikgesellschaft Zizers**, in Zizers (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1929, Seite 2056), ist der Präsident Leonz Vogel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Hans Capol, Arbeiter, von Andest, in Zizers. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident.

9. April. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Ortenstein**, in Tomils (S. H. A. B. Nr. 263 vom 26. Oktober 1921, Seite 2072), ist Christian Joh. Caviezel infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar gewählt Bartholome Buehli, Landwirt, von und in Rothenbrunn. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Kolonialwaren. — 9. April. Inhaber der Firma **Carl Merkle**, in Chur, ist Carl Merkle, von Safien-Neukireh, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren. Maltserturn.

10. April. Die «Schweizerische Kreditanstalt», in Zürich und Agentur in St. Moritz unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt, Agentur St. Moritz** (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 640), erteilt Kollektivprokura für die Agentur St. Moritz an Walter Sandmeier, von Fahrwangen (Aargau), in St. Moritz.

Schreinerei usw. — 11. April. Peter Schneller, von und in Felsberg, und Adolf Mark, von Trans, in Felsberg, haben unter der Firma **Schneller & Mark**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1929 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei und Zimmererei. St. Luzistrasse Nr. 27.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 10. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil a. See**, in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1929, Seite 1680), hat an Stelle von Paul Merz zum Präsidenten gewählt Arnold Weber, Landwirt, von und in Beinwil a. See. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Paul Merz ist erloschen.

10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Suhr**, in Suhr (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1930, Seite 2426), hat an Stelle von Othmar Thomann zum Präsidenten gewählt Max Weiersmüller, Sekretär, von und in Suhr, bisher Vizepräsident. Neu in den Vorstand und von diesem zum Vizepräsidenten wurde gewählt Albert Wassmer, Giesser und Gemeinderat, von und in Suhr, an Stelle des ausgeschiedenen Beisitzers Emil Bertschi. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Othmar Thomann ist erloschen; dieser verbleibt als Kassier im Vorstande. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Aktuar-Stellvertreter je zu zweien kollektiv. Der bisherige Kassier Rudolf Kuhn ist nunmehr Beisitzer.

10. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verein des Bezirks Muri**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Dietwil (S. H. A. B. 1919, Seite 928), hat in den Generalversammlungen vom 14. Dezember 1930 und 8. März 1931 eine Partialrevision der Statuten beschlossen. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer im Bezirk Muri oder daran angrenzend den Beruf als Bäckermeister betreibt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, nach vorausgehender sechsmonatlicher Kündigung. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 300. Das Austrittsgeld ist nicht zu entrichten bei Geschäftsaufgabe, Wegzug oder Tod. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht. Der Vorstand ist wie folgt bestellt. Präsident ist Adolf Villiger (bisher); Vizepräsident: Josef Gabler (bisher); Aktuar und zugleich Kassier: Heinrich Frey-Frey, Bäckermeister, von Buttwil, in Muri; Beisitzer sind: Wilhelm Villiger (bisher Aktuar), und Hermann Nussbaumer-Würsch, Bäckermeister, von Oberägeri, in Oberrüti. Eugen Kuhn und Josef Keusch sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Wilhelm Villiger ist erloschen.

10. April. Die «Milch-Genossenschaft Leuggern und Umgebung», mit Sitz in Leuggern (S. H. A. B. 1928, Seite 2035), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. März 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Milch-Genossenschaft Leuggern und Umgebung in Liquidation** gemäss § 35 der Statuten durch den Vorstand besorgt. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher je zu zweien kollektiv der Präsident Georg Bärtschi, der Vizepräsident Gottfried Birchmeier und der Aktuar Emil Fuchs.

Schreinerei, Spezereien. — 10. April. Inhaber der Firma **Josef Brühlmann**, in Muri, ist Josef Brühlmann, von und in Muri. Schreinerei und Spezereihandlung. Muri-Dorf.

Möbelfabrik. — 10. April. Inhaber der Firma **Gustav Rüegg**, in Aarau, ist Gustav Rüegg, von Zürich, in Aarau. Tisch- und Sitzmöbelfabrik. Dammweg 3.

Buntweberei. — 10. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hofer & Cie.**, Buntweberei, in Zofingen (S. H. A. B. 1922, Seite 1449), ist infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven an die «Hofer & Cie. Aktiengesellschaft», in Zofingen, erloschen.

Unter der Firma **Hofer & Cie. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 28. März 1931 festgelegt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Hofer & Cie.», Buntweberei, in Zofingen. Zur Erfüllung dieses Zweckes übernimmt die Gesellschaft die Firma «Hofer & Cie.», in Zofingen, gemäss dem unterm 18. März 1931 abgeschlossenen Kaufvertrag und nach Massgabe der Bilanz vom 20. Februar 1931, wonach die Aktiven Fr. 691,041.60 betragen. Diese Summe wird liberiert durch Uebernahme der Passiven im gleichen Betrage. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 Stück Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen das Unterschriftenrecht für die Gesellschaft erteilen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungs-

rat ist wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Wullschlegler-Boss, Kaufmann, von Aarburg, in Zofingen. Weitere Mitglieder sind: Jakob Roth-Pilet, Kaufmann, von Mühlethal, in La Tine (Vaud), und Otto Hofmann-Bolliger, Kaufmann, von und in Zofingen. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Graf, Direktor, von Glatfelden, in Krinau (St. Gallen). Geschäftslokal: Haus Nr. 930 an der Grabenstrasse.

10. April. Infolge Firmaänderung der Stifterin ändert die **Stiftung Wohlfahrtsfond Hofer & Cie.**, in Zofingen (S. H. A. B. 1925, Seite 1895), im Einverständnis mit der zuständigen Aufsichtsbehörde, ihren Namen ab in **Wohlfahrtsfond Hofer & Cie. Aktiengesellschaft**. Hans Roth-Lerch ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Otto Hofmann, Kaufmann, von und in Zofingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Vini e frutta. — 1931. 10 aprile. Sotto la ragione sociale **Fratelli Marioni**, s'è costituita con sede in Claro una società in nome collettivo. Titolari della stessa sono: Tiziano Marioni fu Santino, da ed in Claro, e Augusto Marioni fu Santino, da ed in Claro. La società ha iniziato la sua attività il primo gennaio 1931. Negozio di vini e frutta.

Vini. — 11 aprile. La pubblicazione relativa alla società in nome collettivo **Rossetti Eredi fu Daniele**, in Biasca, apparsa sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 70 del 26 marzo 1931, pagina 660, è completata nel senso che della ditta continua a far parte anche Maria Rossetti fu Daniele, in detta pubblicazione omissa.

Ufficio di Locarno

Automobili. — 9 aprile. Titolare della ditta **Giovanni Pedrazzini**, in Locarno, è Giovanni Pedrazzini fu Giovanni, da Campo V. M., in Locarno. Automobili. Via Bernardino Luini.

Ufficio di Lugano

1 aprile. La **Società Cooperativa di Consumo Davesco Soragno**, con sede a Davesco Soragno (F. u. s. di c. n° 76 del 30 marzo 1918, pagina 521), notifica che l'assemblea sociale tenutasi il 13 febbraio 1931 ha completato l'art. 3 dello statuto riguardante l'acquisto e la perdita della qualità di socio colla disposizione seguente: «Il consiglio di amministrazione ha il diritto di espellere dalla società quel socio che si rendesse colpevole di parole o di atti diffamatori tendenti a sereditare, demoralizzare o danneggiare la società od i suoi organi dirigenti.» Nessun'altra modificazione statutaria venne decisa. I membri del consiglio di amministrazione attualmente in carica sono: Giovanni Casoni fu Stefano, impiegato F. F. (confermato), presidente; Giuseppe Casoni fu Giovanni, muratore (confermato), segretario; Angelo Alberti fu Giuseppe, contadino (nuova nomina); Giovanni Antonietti fu Giuseppe, muratore (nuova nomina); Sebastiano Besomi di Angelo, suolino (nuova nomina) tutti da ed in Davesco-Soragno. Hanno cessato di far parte del consiglio Pietro Casoni, Stefano Fassora e Antonio Vittori. La società è sempre vincolata unicamente dalla firma individuale del direttore Giovanni Casoni fu Bartolomeo.

Distretto di Mendrisio

10 aprile. La società anonima **Magazzini Generali con Punto Franco (Entreposé Généraux avec Port Franc) (Allgemeine Lagerhauser mit Freilager)**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1921, n° 53, pagina 413, e del 27 agosto 1925, n° 198, pagina 1466), notifica che Antonio Corti, essendo deceduto, ha cessato di far parte del consiglio d'amministrazione della società stessa e la di lui firma è quindi estinta. In sua sostituzione l'assemblea generale degli azionisti, tenutasi il 15 aprile 1930, ha nominato Egidio Bernasconi, di Vittore, capomastro, da Balerna, suo domicilio, firmante collettivamente con altri dei membri aventi diritto.

Legna, carboni, ecc. — 11 aprile. Titolare della ditta individuale **Balerna Giovanni**, in Chiasso, è Giovanni Balerna, di Francesco, da Vacallo, domiciliato a Chiasso. Negozio in legna, carboni e fieno. Via ai prati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Argle

1931. 10 avril. **Rectification**. La raison sociale **Fonte Electrique S. A.**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. n° 185 du 11 août 1930, page 1679), inscrite au registre du commerce le 26 février 1917, est rectifiée comme suit: **La Fonte Electrique S. A.**, cette raison étant conforme aux statuts et à l'acte de constitution de la société.

Bureau de Cossonay

10 avril. La **Société de Fromagerie de Chavannes-le-Veyron**, société coopérative ayant son siège à Chavannes-le-Veyron (F. o. s. du c. des 16 juin 1883, n° 89, page 713, et 17 décembre 1929, n° 295, page 2480), a dans son assemblée générale des membres du 7 mars 1931, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Albert Bettens, de Chavannes-le-Veyron; vice-président: Edouard David, également de Chavannes-le-Veyron; secrétaire: Germain Braissant, de Chevilly, tous agriculteurs, domiciliés à Chavannes-le-Veyron. Adrien Fuchs a cessé de faire partie du comité; sa signature est radiée. La signature sociale appartient comme précédemment au président ou au vice-président, signant conjointement avec le secrétaire.

Bureau de Grandson

Primeurs, fruits, légumes, etc. — 10 avril. Le chef de la maison **Edouard Belet**, dont le siège est à Ste-Croix, est Edouard fils d'Edouard Belet, du Mont sur Lausanne, domicilié à Ste-Croix. Primeurs, achat et vente de fruits, légumes (tous produits horticoles), etc.

Bureau de Lausanne

Vêtements de cuir, etc. — 9 avril. **Golay et Cie.**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, vêtements de cuir et articles pour les sports et le travail (F. o. s. du c. du 27 mai 1927). Le commanditaire Olivier Chomton réduit sa commandite de fr. 50,000 à fr. 20,000. Le magasin est à la rue Pichard 16.

9 avril. **Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein et Vogler (Publicitas, Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein et Vogler) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein et Vogler)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne et suc-

cursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1931). Frédéric Sutter, de Genève et Nusschhof (Bâle-Campagne), à Genève, a été désigné en qualité de fondé de pouvoirs à la direction générale, lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes possédant déjà la signature sociale collective. La procuration conférée à Alphonse Wunenberger est éteinte et radiée.

Bureau de Nyon

2 avril. Sous la raison sociale **La Falaise S. A. Gland**, il est créé une société anonyme dont les statuts ont été adoptés le 2 avril 1931. Le siège de la société est à Gland. La durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, pour le prix de fr. 21,000 des immeubles appartenant à Louis Pignat et Léon Guyaz, sis au territoire de la commune de Gland, lieu dit la Falaise, leur exploitation et leur vente. Le capital social est de fr. 900, divisé en 9 actions de fr. 100 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans. Pour l'instant ce conseil n'est composé que d'un seul membre qui est Louis Pignat, du Chenit, charpentier, domicilié à Gland. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur.

Bureau de Rolle

Epicierie, mercerie. — 10 avril. Le chef de la raison **Marcel Widmer**, à Bursinel, est Marcel-Ami-Charles fils de Ami-Henri-Samuel Widmer, de Valleyres sous Rances, domicilié à Bursinel. Epicierie, mercerie. Au village.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Radioartikel usw. — 1931. 11. April. Inhaber der Firma **Karl Tichelli**, in Glis bei Brig, ist Karl Tichelli, gebürtig von Glis und daselbst wohnhaft. Radioartikel, Grammophon-Anlagen und Platten.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Niedergesteln**, in Niedergesteln (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1928, Seite 551), hat an Stelle des Fidel Brogi Sohn Quirine zum Aktuar gewählt: Gregor Kalbermatten, Landwirt, von und in Niedergesteln. Die Unterschriften des Fidel Brogi ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. April. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Wiler**, in Wiler (S. H. A. B. Nr. 225 vom 13. Oktober 1894, Seite 927), sind ausgeschieden: Josef Werlen, Josef Tannast und Franz Blötzer. Die Unterschriften des Präsidenten Werlen und des Sekretärs Blötzer sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Josef Rieder, Senne, Präsident; Josef Ebener, Landwirt, Vizepräsident, und Ambros Henzen, Landwirt, Sekretär, alle von und in Wiler. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft.

Bureau de St-Maurice

11 avril. La **Société Coopérative de Consommation de Fully La Solidarité** société coopérative dont le siège est à Fully (F. o. s. du c. du 30 avril 1926, n° 99, page 787), a, dans son assemblée générale du 2 février 1931 modifié ses statuts mais sur des points qui ne touchent pas aux faits publiés antérieurement. Le conseil d'administration est composé actuellement de Edouard Boson, président (déjà inscrit); Emery Bender, de Joseph (déjà inscrit); Edouard Bruchez, de Camille, agriculteur, de et à Fully; Clovis Roduit, agriculteur, de et à Fully, et Alfred Ducrey, d'Evariste, employé C. F. F., de et à Fully. Ont cessé de faire partie du conseil d'administration Etienne Ançay, Adrien Roduit et Joseph Lovay dont les signatures sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Moulin, etc. — 11 avril. La raison **Torrione Frères & Cie., Société en commandite par actions, en liquidation**, à Martigny-Ville, exploitation d'un moulin à maïs, etc. (F. o. s. du c. du 13 décembre 1929, n° 292, page 2455), est radiée, la liquidation de cette société étant terminée.

11 avril. Sous la dénomination de **Société de Laiterie Modèle de Saxon**, il existe à Saxon, une société coopérative, qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit par la vente en commun, soit par la fabrication du beurre, fromage et autres produits laitiers. Les statuts portent la date du 4 juin 1929. Ils ont été modifiés en date du 21 mars 1931. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande écrite au président de la société, être agréé par l'assemblée générale, payer une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale et verser une somme de fr. 150, qui donne droit à une part ordinaire. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale pour de justes motifs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit des publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société ont lieu par carte individuelle ou aux criées publiques. Le gain constaté par le bilan annuel, après paiement de l'intérêt statutaire aux parts sociales, et déduction faite des frais d'administration, des pertes éventuelles ou des amortissements nécessaires, se répartit conformément aux décisions de l'assemblée générale. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé actuellement de Louis Oberson, agriculteur, de Fribourg, à Saxon, président; Léon Roth, agriculteur, de et à Saxon, vice-président; Ernest Michellod, agriculteur, de et à Saxon, secrétaire; Gratien Vouilloz, agriculteur, de et à Saxon, et Ernest Vouilloz, agriculteur, de et à Saxon, membres.

Genève — Genève — Ginevra

1931. 8 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière pour Valeurs Scandinaves en Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1930, page 2380), a porté son capital de fr. 1,000,000 à fr. 2,000,000 par l'émission de 1000 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital ainsi porté à fr. 2,000,000 est divisé en 2000 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1931, la société a appelé aux fonctions d'administrateur (sans droit à la signature), Axel Lindberg, administrateur de société, de nationalité suédoise, domicilié à Stockholm, en remplacement de Walter Ahlström, lequel est radié.

10 avril. **Société Immobilière rue des Pavillons N° 8 et angle rue Dubois Melly**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1928, page 460). Bernard Naef, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marcel Bovard-Binet, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 18, rue de la Corraterie (régie E. et B. Naef).

Articles de parfumerie, produits pharmaceutiques, etc. — 10 avril. **Elie Hambourg, Société Anonyme**, ayant son siège au Petit-Sacconex (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188). L'administrateur Elie Hambourg, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs comme délégué sont éteints.

10 avril. La **Coopérative de l'Association des Maraîchers de Genève (C. A. M.)**, société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 16 décembre 1929, page 2471), a, dans ses assemblées générales des 24 novembre 1929 et 31 janvier 1931, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un comité de direction composé de 7 à 13 membres (au lieu de 9) et sur un autre point non soumis à publication. Son comité de direction ayant été renouvelé, a été composé de: Edouard Pougner (inscrit), actuellement président; Louis Després, secrétaire (inscrit jusqu'ici comme président); Jean Cudet; Albert Adroit; Charles Duparc; Emile Bozonnet (ces 4 derniers déjà inscrits); Jean Dusseiller, agriculteur, de Meinier, à Corsier; Alfred Baschong, maraîcher, de Plainpalais, à Carouge; François Kern, maraîcher, de Macconnens (Fribourg), à Châtelaine; François Verdonnet, maraîcher, de nationalité française, à Bosscy (Haute Savoie), et Joseph Jans, agriculteur, de Gelfingen (Lucerne), à Bardonnex. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle de deux membres délégués dans des cas spéciaux par le comité. Les anciens membres du comité de direction: Henri Marindal, secrétaire; Charles Bosson et John Magnin, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

Représentations commerciales, assurances, etc. — 10 avril. La raison **Savra, Société Anonyme pour Ventes Rationnelles (Savra, Actiengesellschaft für Verkaufs Organisation)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1928, page 1375), est radiée d'office ensuite de faillite.

Primeurs, etc. — 10 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, le 2 avril 1931, il a été constitué sous la raison sociale **Fructidor S. A.**, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'exploitation d'un commerce de mi-gros et de détail de primeurs et de tous produits de la branche alimentaire. Elle pourra créer, reprendre et exploiter pour son propre compte tous magasins de primeurs, d'épicerie et tous commerces rentrant dans le cadre de la branche alimentaire. Elle pourra se charger de toute représentation commerciale ainsi que de la vente à la commission de tous produits et marchandises, soit pour son propre compte soit pour le compte de tiers. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société à un seul administrateur elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Pour la première période, l'administration est confiée à Robert Mermoud, négociant, de Poliez-Le-Grand (Vaud), à Lausanne. Locaux: 3, Avenue Théodore Flournoy.

L'étude de tout problème relatif à l'automobile, l'aviation, la navigation, etc. — 10 avril. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par M^e Edmond-Charles Binet, notaire, à Genève, le 2 avril 1931 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Altair S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: d'étudier tout problème relatif à l'automobile, l'aviation, la navigation, aux moteurs à combustion, et à toutes les branches s'y rattachant, d'effectuer notamment toutes recherches dans le domaine des accessoires et de l'électricité appliqués plus spécialement à ces industries, de déposer tous brevets tant en Suisse qu'en pays étrangers, de les négocier soit comme achat, vente, cession ou licence ou toutes autres transactions, de traiter toutes affaires concernant les spécialités énumérées ou s'y rattachant, que ces affaires découlent de travaux entrepris par la société ou d'une simple action commerciale en agissant comme intermédiaire; de participer directement ou indirectement par voie de fusion, création de société, apport, achat de titres ou droits sociaux ou sous quelque autre forme que ce soit, dans toute affaire ou entreprise dont l'industrie serait similaire ou de nature à favoriser ou à développer l'industrie de la société ou à lui ouvrir des débouchés; et, généralement de faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières et immobilières et toutes entreprises ou acquisitions d'établissements se rattachant directement ou indirectement à l'objet social. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les administrateurs sont: Marc-Eugène Empeyta, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Jaques Le Fort, avocat, de et à Genève, le premier président et le second secrétaire du conseil d'administration. Siège social: Corraterie n° 22 (étude de M^m. Empeyta et Le Fort, avocats).

Société immobilière. — 10 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 9 avril 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme Le Barrage**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 4000 de la parcelle 3361 de la commune de Versoix. Le siège de la société est à Versoix. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 9 avril 1931. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. L'administrateur est Charles Vionet, technicien, de Genève, à Versoix. Siège social: à Versoix, chez l'administrateur.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz, Genève
Bilan au 31 décembre 1930

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Portefeuille-titres	5,317,850	30	Capital social	13,750,000	—
Comptes-capitaux des usines	9,250,000	—	Réserve statutaire	1,500,000	—
Comptes-courants des usines et comptes-courants divers	5,220,579	40	Fonds de prévoyance	85,651	40
Caisse	16,293	80	Amortissements	1,416,249	90
			Comptes-courants divers	1,437,464	70
	19,804,723	50	Profits et pertes	1,583,357	50
				19,804,723	50
Débit		Crédit			
	Fr.	Ct.			
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1930					
Frais généraux	423,790	70	Solde ancien	22,696	80
Pertes d'évaluation	36,960	10	Revenus divers	2,847,111	50
Solde disponible	1,585,337	50	(A. G. 66)		
	2,871,108	30		2,870,108	30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr von Pflanzen

(Mittellung der Abteilung für Landwirtschaft.)

Auf 20. April nächsthin wird das Zollamt Basel-Freiburgerstrasse für die Einfuhr von lebenden Pflanzen im allgemeinen Verkehr im Sinne von Art. 61 der Vollziehungsverordnung vom 10. Juli 1894 zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund geöffnet. 85. 15. 4. 31.

Importation des plantes

(Avis de la Division de l'Agriculture.)

A partir du 20 avril prochain, le bureau de douane de Bâle-Freiburgerstrasse sera ouvert à l'importation des plantes, dans le trafic général, selon les dispositions de l'article 61 du règlement du 10 juillet 1894 pour l'exécution de la loi fédérale concernant l'amélioration de l'agriculture. 85. 15. 4. 31.

France — Relèvement des droits de douane sur les vins

Le « Journal officiel » du 1^{er} avril publie une loi du 31 mars modifiant les droits de douane applicables aux moûts de vendange et aux vins autres que les vins de liqueur et assimilés. Nous reproduisons ci-après le texte de cette loi:

Art. 1^{er}. Le tarif des douanes d'entrée est modifié conformément au tableau annexé à la présente loi.

Art. 2. Par application d'accords commerciaux conclus ou à conclure, le gouvernement est autorisé, par décrets rendus sur la proposition des ministres de l'agriculture, du commerce et de l'industrie, des affaires étrangères et du budget, à accorder, en ce qui concerne les vins repris sous le n° 171bis, moyennant des avantages corrélatifs et dans la limite de contingents, des réductions de droits qui ne pourront en aucun cas ramener la taxe exigible au-dessous des droits fixés par les lois du 2 mars 1928 et du 2 avril 1928.

Art. 3. Ces décrets devront comprendre une disposition prévoyant, en cas d'application de dispositions législatives comportant une restriction au libre droit de disposer de tout ou partie de la récolte, une réduction automatique des contingents dans une proportion égale à celle imposée aux viticulteurs français.

Art. 4. Les décrets portant concession de ces contingents devront être soumis à la ratification du Parlement dans les cinq jours qui suivront leur publication ou, si la Chambre des députés est en vacances ou ne siège pas, à la première séance qu'elle tiendra.

Art. 5. La date de la mise en application du tarif prévu à l'art. 1^{er} de la présente loi, sera fixée par décret contresigné par les ministres de l'agriculture, du commerce et de l'industrie, des affaires étrangères et du budget.

Tableau annexé

Note générale. Les notes et renvois concernant les produits visés ci-après sont maintenus sans modification dans leur texte actuel.

N° du tarif		Tarif minimum ¹⁾	
		ancien	nouveau
171	Moûts de vendange et jus de raisin frais non fermentés ou partiellement fermentés, mutés autrement qu'à l'alcool ou non mutés, même pasteurisés:		
	— Importés autrement qu'en bouteilles, flacons, cruchons, et contenants analogues:		
	— Jusqu'à 12 degrés d'alcool en puissance ou d'alcool acquis et en puissance (l'hectolitre de liquide)	55.—	84.—
	— 12 degrés $\frac{1}{10}$ ° et plus d'alcool en puissance ou d'alcool acquis et en puissance:		
	— Sur les 12 premiers degrés (l'hectolitre de liquide)	55.—	84.—
	— En sus sur l'alcool au-dessus de 12 degrés (par degré et par hectolitre)		
		Droit de douane égal au montant du droit de consommation sur l'alcool.	
	— Importés en bouteilles, flacons, cruchons et contenants analogues (100 kg brut)	100.—	153.—
171bis	Vins (autres que les vins de liqueur et assimilés) provenant exclusivement de la fermentation des raisins frais ou du jus de raisins frais:		
	— Importés autrement qu'en flasques, bouteilles, flacons, cruchons et contenants analogues titrant en alcool acquis:		
	— Jusqu'à 12 degrés (l'hectolitre de liquide)	55.—	84.—
	— 12 degrés $\frac{1}{10}$ ° et plus:		
	— Sur les 12 premiers degrés (l'hectolitre de liquide)	55.—	84.—
	— En sus pour chaque degré ou fraction de degré au-dessus de 12 degrés (l'hectolitre de liquide)		
		Droit de douane égal au montant du droit de consommation de l'alcool.	
	— Importés en flasques d'une capacité de:		
	— 2 litres environ: 100 kg (poids brut diminué de 25 p. cent).	110.—	168.—
	— Moins de 2 litres: 100 kg (poids brut diminué de 25 p. 100)	110.—	176.—

¹⁾ Les droits inscrits dans le tarif général sont quadruples de ceux du tarif minimum.

N° du tarif

Tarif minimum¹⁾
ancien nouveau
francs francs

171bis	Vins importés en bouteilles, flacons, cruchons et contenants analogues:		
	— Vins mousseux (100 kg brut)	112.50	178.—
	— Vins autres que mousseux (100 kg brut)	160.—	244.—

Aux termes d'un décret également du 31 mars (« Journal officiel » du 1^{er} avril), la date de la mise en application du tarif prévu à l'art. 1^{er} de la loi ci-dessus est fixée au 1^{er} avril 1931. 85. 15. 4. 31.

Jugoslawien — Umsatzsteuer

Ueber die Erhebung der jugoslawischen Umsatzsteuer bei der Einfuhr (siehe Nr. 82 vom 11. April) berichtet die schweizerische Gesandtschaft in Belgrad weiter folgendes:

Erhebung der Pauschalumsatzsteuer auf Grund der Einfuhrdeklarationen: Neben der Zolldeklaration ist eine besondere Zusammenstellung vorzulegen mit Angabe des Werts jedes einzelnen Artikels sowie der Beförderungsspesen. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben trägt der Unterbreiter im Sinne des Zollgesetzes, so dass er verpflichtet ist, auf der Zusammenstellung dieselbe Bemerkung anzubringen, die er auch auf die Rechnungen schreibt. Auf Grund dieser Zusammenstellung wird unter Berücksichtigung der übrigen erforderlichen Angaben die Bemessung der Steuer vorgenommen.

Zu beachten ist folgendes:

1. In der Zusammenstellung (besonderes Formular) ist vor allem die Tarifnummer des Einfuhrzolltarifs aus der Zolldeklaration einzutragen. Sind mehrere Warengattungen angegeben, müssen die entsprechenden Tarifnummern angeführt werden.

2. Der Wert der Waren wird dreifach ermittelt: er wird amtlich festgestellt vom Finanzministerium selbst und im Amtsblatt sowie im « Financijski Zbornik » veröffentlicht. Es sind daher in der Zusammenstellung diese Werte anzugeben, auch wenn sie vom Deklarationswert abweichen. Besteht ein amtlich festgesetzter Wert nicht, so ist der Deklarationswert in Betracht zu ziehen, der dem tatsächlichen Wert entsprechend, in Dinarwährung umgerechnet wird. Rabatte in den Rechnungen werden vom Wert abgerechnet. Besteht für eine Ware kein amtlich festgestellter Wert und tauchen Verleichtsmomente gegen den Deklarationswert in der Rechnung oder der Zusammenstellung auf, so ist der Verkehrswert in Betracht zu ziehen. Dieser wird vom Zollamt auf Grund des Vergleiches oder der Ermittlung im inländischen Geschäftsverkehr festgestellt.

3. Unter Beförderungsspesen sind alle Spesen nach dem Frachtbrief in Dinarwährung zu verstehen, die für die betreffende Ware bis zum Bestimmungsort zu begleichen sind. Wenn in einer Deklaration mehrere Warenarten aufgeführt sind, so sind die Kosten im Sinne des Frachtbriefes in der Zusammenstellung zu der betreffenden Tarifnummer der Pauschalumsatzsteuer, die den höchsten Steuersatz bezeichnet, anzuführen. Wenn der Betrag des Frachtbriefes zusammen mit dem Wert der Ware in der Rechnung eingerechnet ist, so sind auch die Transportkosten zusammen mit diesem Wert auszuweisen. Der Frachtbetrag befindet sich in der Zusammenstellung (Spezifikation), die im Anhang zur Deklaration zu unterbreiten ist. Bei ungenauer Angabe sind Protokolle aufzunehmen.

4. Die sonstigen Gesamtkosten sind vorderhand nicht zu berücksichtigen.
5. Als Betrag der Zollabgaben sind zu verstehen: Einfuhrzoll, Amtshandlungsgebühr und Pfistermant in Silber. Wird eine Deklaration für eine Sendung mit mehreren Warenarten ausgestellt, so ist die gesamte Summe der Amtshandlung und der Amtshandlungsgebühr dem Zollbetrag zuzufügen neben der Tarifnummer, die den höchsten Satz der Pauschalumsatzsteuer aus der betreffenden Sendung bezahlt.

6. Der Gesamtwert stellt alle bisher aufgezählten Beträge dar und bildet die Grundlage für die Besteuerung der betreffenden Ware.

7. Als Tarifnummer der Pauschalumsatzsteuer ist jede Benennung gesondert anzuführen; sie deckt sich übrigens in allem mit den Benennungen des Einfuhrzolltarifs, da der Tarif für die Pauschalumsatzsteuer unter Zugrundelegung des Einfuhrzolltarifs gearbeitet wurde. Enthält eine Sendung mehrere Warengattungen, so ist für jede die betreffende Tarifnummer für die Pauschalumsatzsteuer gesondert anzuführen.

8. Der Satz der Pauschalumsatzsteuer drückt sich in den angegebenen Prozentsätzen aus und richtet sich nach der Benennung der Ware bzw. nach der Tarifnummer.

9. Die errechneten Steuerbeträge sind für jede Warenbenennung gesondert anzuführen und dann zusammenzuzählen. Der Gesamtbetrag ist mit Zahlen und Buchstaben anzugeben.

Die Beamten, die die Deklaration in Bearbeitung nehmen, sind verpflichtet, in den Auszug für die Erhebung der Pauschalumsatzsteuer alle Angaben ausser dem Satz der Steuer einzutragen. Die Bemessung der Pauschalumsatzsteuer erfolgt durch eigene bestimmte Beamten, die dafür verantwortlich sind. Der Gesamtbetrag der Pauschalumsatzsteuer nach dem betreffenden Auszug ist in die Deklaration unter der Summe der Zollgebühren einzutragen, mit ihr zusammenzuzählen und der so erhaltene Betrag ist mit Zahlen und Buchstaben anzuführen. Obiger Vorgang ist auch bei Waren anzuwenden, die von Amts wegen verzollt werden, sofern es sich nicht um Reisegepäck bis zu einem Wert von 5000 Dinar handelt.

Die oben angeführten Ordnungszahlen entsprechen den Rubriken des in Frage kommenden Formulars.

Erhebung der Pauschalumsatzsteuer nach Postdeklarationen: Die Erhebung der Pauschalumsatzsteuer für Waren, die in Postpaketen ankommen, ist in Punkt 3 des Artikels 9 der Verordnung über die Pauschalumsatzsteuer geregelt. Als Steuergrundlage wird das Fünffache der Zollgebühren berechnet, die für die betreffende Ware ermittelt wurden. Auf diese Steuergrundlage wird die entsprechende Tarifnummer der Pauschalumsatzsteuer angewendet und der Satz für die betreffende Ware.

Die Zusammenstellung, nach der die Bemessung der Pauschalumsatzsteuer vorgenommen wird, enthält nachstehende Rubriken: Nummer des Einfuhrzolltarifs, Betrag der Zollabgaben, Nummer des Tarifs für die Pauschalumsatzsteuer, Satz und Betrag der Pauschalumsatzsteuer, die auf diese Ware zu erheben ist. Die Amtshandlungsgebühr und die Pfistermant wird immer vom Zollbetrag nach jener Tarifnummer zugerechnet, die den höchsten Pauschalbetrag bezahlt. Die errechnete Pauschalumsatzsteuer ist zu den Zollgebühren in Silber nach der betreffenden Deklaration hinzuzurechnen; der so erhaltene Betrag ist mit Buchstaben an der entsprechenden Stelle anzuführen.

Die Bemessung der Pauschalumsatzsteuer wird von den Zollbeamten vorgenommen. Erhebung der Pauschalumsatzsteuer auf Reisegepäck: Auf Reisegepäck, das aus dem Auslande eingeführt wird, ist im Sinne des Punktes 4 des Artikels 9 der Verordnung über die Pauschalumsatzsteuer als solche Steuer ein Betrag von 10% nach den bezahlten Zollgebühren zu entrichten. Ist das Gepäck zollfrei, entfällt auch die Steuer. Unter Gepäck

in diesem Sinne ist jede Ware zu verstehen, die von den Reisenden selbst mitgebracht oder unter Gepäckzetteln eingeführt wird bis zum Werte von 5000 Dinar und von Amts wegen verzollt wird.

Schlussbestimmungen: Reklamesendungen und Muster-ohne-Wert-Sendungen unterliegen nicht der Pauschalumsatzsteuer, wenn sie keinen Verkehrswert besitzen.

Waren, die zollfrei sind und nicht dem Weiterverkauf dienen, sind ebenfalls von der Umsatzsteuer befreit. Das gleiche gilt für Ware, die gemäss besondern Bestimmungen zollfrei ist bis zu ihrer Verarbeitung im Inlande. Der Umstand, dass eine Ware nicht dem Weiterverkauf dient, ist von der zuständigen Kammer zu bescheinigen.

Für Waren, die nicht dem freien Verkehr dienen, gilt Folgendes: Ware in Zoll-Lagerhäusern oder privaten Magazinen, die für die Wiederansuhr verzollt wird, ist steuerfrei; Ware in freien Zoll-Lagerhäusern und Häfen ist steuerfrei, wenn sie zur Verladung auf Schiffe dient. In jedem anderen Falle wird vorgegangen wie bei Ware in den Zollämtern; für Ware, die nach den Zollvorschriften öffentlich verkauft wird, gelten die einschlägigen Zollbestimmungen.

Elektrische Glühlampen und Bogenlampen, die dem Bedarf von Gemeinden für öffentliche Beleuchtung dienen, sind von der Pauschalumsatzsteuer befreit.

Ware im engeren Grenzverkehr (Doppelbesitz) ist von der Pauschalumsatzsteuer befreit.

Wenn die Zollabgaben gestundet werden, gilt dies auch für die Pauschalumsatzsteuer. Die Rückzahlung unrichtig bemessener Steuerabgaben erfolgt wie bei unrichtig bemessenen Zollabgaben.

Die Verzehrungsgebühren, Stempelgebühren, Lagergelder und Geldstrafen unterliegen nicht der Pauschalumsatzsteuer.

Durch die Verordnung Nr. 141 und 141a vom 31. März 1931 («*Shizbene Novine*» Nr. 21/XXI) sind bereits einige Änderungen des Tarifs verfügt worden, die in der Ende des Monats erscheinenden Uebersetzung eines Novisader Verlages berücksichtigt sein werden.

Gegen das neue Gesetz erhebt sich in Industrie- und Handelskreisen eine starke Opposition und in verschiedenen Städten wurden bereits Versammlungen abgehalten, die Resolutionen im Sinne einer baldigen Revision des Gesetzes gefasst haben. Alle Sätze, die durch ihre Höhe eine Verteuerung der Waren nach sich ziehen, sollen auf ein erträgliches Mass herabgesetzt werden. Insbesondere ist der Finanzminister dringend ersucht worden, zu verfügen, dass als Grundlage für die Bemessung der Pauschalumsatzsteuer auf Postsendungen aus dem Auslande nicht der fünffache Zollbetrag, sondern der einfache Faktorenwert anzunehmen sei. Das Finanzministerium hat die Ein-

nahmen aus der Pauschalumsatzsteuer für das laufende Jahr mit 450 Millionen Dinar eingeschätzt, für das ganze Budgetjahr (bis Ende März 1932) mit 600 Millionen Dinar. 85. 15. 4. 31.

Mexiko — Zölle (Maschinen)

Gemäss Nr. 8000 des mexikanischen Zolltarifs entrichteten bis jetzt Maschinen und Apparate jeder Art, deren Gesamtheit eine Teil- oder Ganzinstallation oder eine Erweiterung bestehender Installationen bildet, in einer oder mehreren Teilsendungen eingeführt, einen Zoll von mex. \$ 0.04 per kg brutto (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 5 vom 8. Januar 1930).

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt («*Diario Oficial*») vom 14. März 1931 veröffentlichtes Dekret wird die hiervor erwähnte Zolltarifposition Nr. 8000, für deren Anwendung besondere Vorschriften bestehen (Rundschreiben Nr. 134 des Finanzsekretariats vom 31. Dezember 1908) unterteilt und zwar in dem Sinne, dass der oben genannte Zoll von \$ 0.04 nur noch für Maschinensendungen der fraglichen Art im Gewichte bis zu 50,000 kg brutto gilt, während höhere Gewichte folgenden Ansätzen unterliegen:

	Zoll in mex. \$ per kg
	brutto
Sendungen über 50,000 bis 250,000 kg (neue Tarif-Nr. 80.01)	0.03
Sendungen über 250,000 bis 500,000 kg (neue Tarif-Nr. 80.02)	0.02
Sendungen über 500,000 bis 1,500,000 kg (neue Tarif-Nr. 80.03)	0.01
Sendungen über 1,500,000 kg (neue Tarif-Nr. 80.04)	0.005
	85. 15. 4. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 15. April an — Cours de réduction à partir du 15 avril

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.95; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 123.70; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 257.50; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 73.05; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 139.05; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.60; Grossbritannien Fr. 25.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

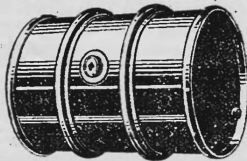
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

Basler Freilager-Gesellschaft

Einladung zur achten ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 28. April 1931, abends 5 1/2 Uhr
in den Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1930.
Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Berichtes und der Jahresrechnung.
Decharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Verteilung des Reingewinnes.
5. Beschlussfassung über die Beteiligung an einem gemeinsam mit den Schweiz. Bundesbahnen zu erstellenden Kühlhaus.
6. Wahlen.
7. Allfälliges.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft den Mitgliedern zur Einsicht auf.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: **E. Müry-Dietschy.**

(5289 Q) ;1191

Aktiengesellschaft Danzas & Co
Basel

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 im Betrage von:

Fr. 67.90 netto per Inhaberaktie

wird vom 13. April 1931 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 3 bezahlt an der Gesellschaftskasse, Holbeinplatz, und bei den Herren A. Sarasin & Co.

Basel, den 10. April 1931.

(5228 Q) 1146 i

Die Direktion.

Bernische Kraftwerke A.G. in Bern

5% Obligationenanleihen von Fr. 9,000,000
und Fr. 11,000,000 von 1916 und 1917

Kündigung

Die 5% Obligationenanleihen von Fr. 9,000,000 von 1916 und Fr. 11,000,000 von 1917 werden hiemit gemäss den Bestimmungen der Anleiheverträge auf **31. Dezember 1931 gekündigt**. Die Schuldscheine dieser Obligationenanleihen werden auf den erwähnten Zeitpunkt spesenfrei für die Inhaber bei der Gesellschaftskasse in Bern sowie bei den dem Kartell Schweizerischer Bank- u. dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Berner Bank-syndikat angehörenden Bankinsituten eingelöst. Mit dem 31. Dezember 1931 hört die Verzinsung der zur Rückzahlung gelangenden Schuldscheine auf. - Dem Obligationeninhaber wird in den nächsten Tagen Gelegenheit geboten, die Titel in solche eines neuen 4 1/2 % Anleihe zu konvertieren. .1178

Bern den 13. April 1931.

Die Direktion.

Auforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der
Philippi & Hermann Aktiengesellschaft in Basel

hat unterm 2. April 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Die Gläubiger der genannten Firma werden hiemit gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 30. April 1931 beim Unterzeichneten anzumelden. (5149 Q) 1129 i

Basel, den 9. April 1931.

Der Liquidator: Ernst Leonhardt,
Leonhardsgraben 45, Basel.

Anlage- und Finanz-Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. April 1931, vormittags 10.30 Uhr
im Savoy-Hotel, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1929/30, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Bestätigung der gemäss § 14 der Statuten erfolgten Zuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl der Kontrollstelle für 1931.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind zur Einsicht der Aktionäre vom 15. April an im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 1, Zürich, aufgelegt.

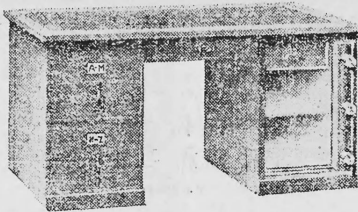
Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorlage der Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis bis zum 25. April am Geschäftssitz der Gesellschaft bezogen werden. (8919 Z) 1192 i

Zürich, den 14. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

UNION-STAHLMÖBEL

für V. S. M. - Formate

STAHLPULE in diversen Kombinationen
mit feuersicherem patentiertem Einschubtürschrank**KASSENSCHRÄNKE**

Schweiz. Mustermesse, Basel, Halle 1, Stand 14

KOMPLETTE STAHLKAMMERN**Union-Kassenfabrik A. G.**

Gessnerallee 36

ZÜRICH

(61 Z) 32-2

**Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte
Basel**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 24. April 1931, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

21. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1930 bis 31. Januar 1931.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
 - Entlastung der Verwaltung;
 - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Montag, den 20. April, beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder in Zürich bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 15. April 1931 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (4980 Q) 1059 i

Basel, den 20. März 1931.

Der Verwaltungsrat.**STANDARD-Mineralölprodukte A. G. Zürich****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Dienstag den 28. April 1931, vormittags 11 Uhr
in Zürich, Uraniastrasse 40 (Schmidhof)****TRAKTANDEN:**

- Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Jahres.
- Beschlussfassung über deren Genehmigung und Beschlussfassung über den Saldo des Gewinn- und Verlustkontos.
- Wahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung über eventuell sonst gestellte Anträge.

Bilanz und Rechnung des Gewinn- und Verlustkontos samt dem Revisionsbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Uraniastrasse 40 (Schmidhof), zur Einsicht der Aktionäre auf. (8905 Z) 1181 i

Zürich, den 14. März 1931.

Der Verwaltungsrat.**Compania Italo-Argentina de Electricidad
Buenos-Aires****Paiement du dividende**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 10 avril 1931 a fixé le dividende pour l'exercice 1930 à \$ 10. — m/n par action de la première à la septième émission. Le solde de \$ 5. — m/n par action sera payé sans frais à partir du 16 avril 1931 contre remise du coupon n° 26:

à Buenos-Aires:

- chez le Banco de Italia y Rio de la Plata
- > Banco Italo-Belga
- > Banco Francés é Italiano para la América del Sud
- > Nuevo Banco Italiano

en pesos papier;

en Suisse:

- chez la Société de Banque Suisse, à Bâle
- > le Crédit Suisse, à Zurich
- > l'Union des Banques Suisses, à Zurich
- > la S. A. Leu & Cie., à Zurich
- > la Banca Unione di Credito, à Lugano
- > la Banque Commerciale de Berne, à Berne
- et chez tous les autres sièges et succursales de ces Banques;
- > Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich
- > Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle

en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Aires. (5117 Q) 1112 i

Buenos-Aires, le 10 avril 1931.

Le conseil d'administration.**Hypothekbank in Winterthur****Konversion von Obligationen.**

Die gekündigten Obligationen unserer Bank werden bis auf weiteres zu

3¼ %, auf 4—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitiger sechsmonatiger Kündigung, konvertiert.

Bareinzahlungen

nehmen wir, solange Konvenienz, ebenfalls zu obigen Bedingungen entgegen. (3242 W) ;1185

Winterthur, den 15. April 1931.

Die Direktion.**Öffentliches Inventar**Erblasserin: **Sofie Maria Eichhorn**, ledig, von Basel, verstorben 7. März 1931, wohnhaft gewesen in Basel, Schwarzwaldallee 173, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft Eichhorn & Cie., Handel mit Kohlen, Koks und Brennstoffen aller Art, in Basel, Schwarzwaldallee 173.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 15. Mai 1931 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z. G. B. Art. 590. (5250 Q) 1169 i

Basel, den 15. April 1931.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.**Kurhaus Sonn-Matt A. G. Luzern****Ordentliche Generalversammlung****Samstag, den 25. April 1931, vormittags 11⁴⁵ Uhr
im Kurhaus****TRAKTANDEN:**

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1930.
- Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über die Jahresrechnung, sowie Verwendung des Reingewinnes und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 15. April ab im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind unter Angabe der Aktiennummern bis spätestens den 24. April vom Bureau des Kurhauses zu beziehen. (33160 Lz) 1172 i

Luzern, den 14. April 1931.

Der Verwaltungsrat.**Niesenbahn - Gesellschaft****XXV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Donnerstag, den 30. April 1931, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Bären in Bern (I. Stock)****TRAKTANDEN:**

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1930; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- Wahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
- Besetzung der Kontrollstelle pro 1931.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 29. April 1931 von der Betriebsdirektion in Mülenen bezogen werden, wo die Jahresrechnung, versehen mit dem Berichte der Rechnungsrevisoren vom 15. April 1931 hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.

Die Dividenden-Coupons pro 1930 werden nach der Generalversammlung durch die Kantonalbank von Bern und ihre Filialen und die Ersparniskasse Aeschi eingelöst. (176 T) 1090 i

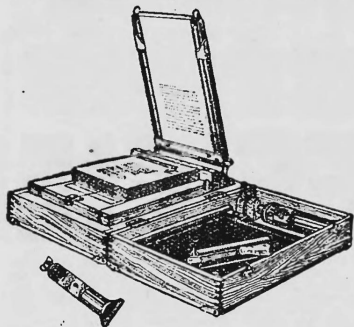
Mülenen-Aeschi, den 12. April 1931.

Namen des Verwaltungsrates der Niesenbahn A. G.

Der Präsident: Bühler.**Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages „Totis“**

Le dividende pour l'exercice 1930, de Pengoes 32. — par action, est payable, à partir du 15 courant, contre remise du coupon n° 39 de nos actions libellées en Pengoes, chez Messieurs Darier & Cie., banquiers, 4, Boulevard du Théâtre, à Genève. (5351 X) 1136 i

Mit Pelikan Stapeldrucker



rasche u. saubere Vervielfältigungen
Preis komplett Fr. 135.—
Spezial-Prospekt 997 zu Diensten 64.11

LANDOLT-ARBENZ & Co

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65



Oeffentliches Inventar

In der Sitzung vom 14. April 1931 hat das Zivilgericht des Senebezirks in Tafers über die Nachlassenschaft des **Cosandey Nikolaus**, des Joh. Jos., Wirt zum Hirschen in **Plaffeien**, das öffentliche Inventar verordnet.

Es ergeht demnach an alle Gläubiger, Bürgschafts-gläubiger unbegriffen, denen fällige oder auch nur eventuelle Ansprüche gegen die Erbschaft zustehen, die Aufforderung, dieselben bis und mit dem 30. Mai 1931, auf der Gerichtsschreiberei Tafers, durch Eingabe geltend zu machen, unter Androhung des Ausschlusses im Unterlassungsfall.

Es ergeht ferner die Aufforderung an alle Schuldner der Erbschaft, ihre Schulden innert der gleichen Frist bei der nämlichen Amtsstelle einzugeben. 1184

Tafers, den 14. April 1931.

Der Gerichtsschreiber: **A. Meuwly.**

AKTIEN

WERTPAPIERDRUCKE

Kunstanstalt **PAUL BENDER**
Zürich — Zollikon 3215

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft
Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.870-71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen 458

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 29. April 1931, vormittags 11 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1931.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind den Herren Aktionären von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 25. April 1931 bezogen werden. Die Hinterlegung kann erfolgen im Bureau der Gesellschaft oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel. (5325 Q) 1190 i

Basel, den 15. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

LUZERN

In unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes sind per 15. September 1931 trockene

Lager- und Keller-Räume mit Bureaux

zu vermieten. Geleisenschluß an SBB und bequeme Zufahrt für Autos. Interessenten wenden sich unter Chiffre G. 33129 Lz. an die Publicitas Luzern. 1271

Rechnungsruf

(Nach Art. 582 ZGB.)

Erblasser: 1. Robert Wittwer (Weber).

2. Peter Wittwer-Mathys (Inhaber der Firma P. Wittwer-Mathys, Handel in Milch, Butter etc. an der Colmarerstrasse 10 und Austrasse 34, in Basel.

Eingabefrist für Gläubiger (einschliesslich Bürgschafts-anprüchen) und Schuldner bis zum 15. Mai 1931. Hiebei wird auf die Bestimmungen von Art. 590 ZGB verwiesen. (5259 Q) 1168

Basel, 15. April 1931.

Erbschaftsamt Basel.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf
(ZGB. 582)

Ueber die Erbschaft des am 3. April 1931 verstorbenen Josef August Loehrer, Buchdruckereibesitzer, von Niederhelfenschwil, wohnhaft gewesen Poststrasse 19, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschafts-gläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen beziehungsweise Schulden, bis zum 11. Mai 1931 dem Waisenamt St. Gallen anzumelden. (5070 G) 1167

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. Art. 590, 582 ZGB.

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, 8. April 1931. Bezirksamt St. Gallen.

Ihren Umsatz vermehren

ist gut, aber noch besser wäre, Ihre Verluste und Unkosten zu vermindern. Lassen Sie Ihre streitigen und andere Guthaben durch Spezialisten überwachen u. einziehen.

RESA Inkasso A.-G. General-direktion Neuenburg: Telephone 17.43.

Basel, Bern, Paris, Hamburg, Mailand, Rom.

Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen.

102

Junger Mann mit eigenem Geschäft sucht

Vertretungen

bedeutender Markenartikel auf eigene Rechnung oder gegen Provision. 1162

Offerten gef. an Post-fach 16673 Langgum i. E.

Franco Aktiengesellschaft Luzern

(Franco Société anonyme Lucerne) (Franco Società anonima Lucerna)

Im Sinne von Art. 670, Abs. 2 in Verbindung mit Art. 665 O. R. werden anmit die Gläubiger der Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Forderungen ge-ziemend eingeladen. (33187 Lz) 1193 i

Luzern, den 15. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

Dr. Hefti Aktiengesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Montag, den 27. April 1931, nachmittags 15 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft in Altstetten.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Ber-richtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. April hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf. 1182 i

Altstetten-Zürich, den 14. April 1931.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident.

Dem reisenden Geschäftsmanne empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central

Modernstes und bestelegeres Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telephon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Banket-säle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzgasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeitungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. 2890

Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: **H. Liberty.**

LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI

Nächst Bahn und Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Z. m. fließ. W. oder Bad, Staatstel. Lichtsignal. Autoboxen. Mahlz. n. d. Karte. Z. v. Fr. 5-7. Ed. Leimgruber, Bes.



Bénéfice d'inventaire

Le Juge-Instructeur du district de Sierre, vue la de-mande de bénéfice d'inventaire présentée par Madame Rachel Huyssen née Fleming, à Genève, seule héritière de feu Charles-Alexander de Huyssen, fils de Charles-William, Dr. en médecine, de dernier domicile à Montana, décédé à Vevrier le 9 mars 1931, invite tous les débiteurs et les créanciers de ce dernier, y compris les créanciers en vertu de cautionnements (soit les créanciers person-nels du Dr. Charles de Huyssen, soit les créanciers de l'association De Huyssen-Mistal, propriétaire du Palace-Hôtel à Montana) à consigner leurs dettes et leurs pré-tentions au Greffe du Tribunal de Sierre, tenu par Mon-sieur l'avocat Osear de Chastony, à Sierre, dans un délai expirant le 29 mai 1931.

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences de leur défaut de production (art. 590 C. C. S.)

Donné à Sierre le 11 avril 1931 pour être inséré dans trois numéros consécutifs du Bulletin Officiel du Valais et de la Feuille officielle suisse du commerce et pour être publié trois dimanches de suite aux criées ordinaires de la commune de Randogne. 1177

P. Devantéry.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen



Carbonpapers *27-1

L'HYSPA

ET SON

CATALOGUE OFFICIEL

La Première Exposition Suisse d'Hygiène et de Sport formera un chapitre des plus intéressants, une pierre d'angle des annales de notre activité économique. On en parlera pendant des années, car n'est-il pas vrai que les questions touchant la santé sont toujours et pour tous de grande actualité ?

L'influence que l'HYSPA aura sur l'activité commerciale et industrielle de notre pays place cette exposition et son catalogue officiel au rang des manifestations publicitaires à grand rendement.

Le catalogue officiel est le seul moyen vous permettant d'atteindre ceux des visiteurs qui s'intéressent sérieusement aux produits exposés.

Le catalogue officiel sera conservé et consulté même après l'exposition, ce qui augmente la valeur de la publicité que vous lui confierez.

Veillez réserver un emplacement le plus vite possible, les pages de publicité étant limitées.

Nos SERVICES TECHNIQUES sont à votre disposition pour l'étude d'une annonce spéciale. Votre annonce dans le catalogue: projet, texte et cliché; le montage de votre stand: tout par

PUBLICITAS